

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<b>1 Einleitung:</b>	
<b>Grundlegung und Analyse der neuen Unterrichtsform     <i>Lernlandschaft</i> angesichts gegenwärtiger Herausforderungen     politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts in der     gymnasialen Oberstufe</b>	<b>15</b>
<b>1.1 Veränderte Rahmenbedingungen des Politikunterrichts     in der Sekundarstufe II</b>	<b>16</b>
<b>1.2 Anforderungen an einen guten und dauerhaft wirksamen     Oberstufenunterricht in Fächern der politisch-sozialwissen-     schaftlichen Bildung</b>	<b>19</b>
1.2.1 Merkmale der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i> – Kurzvorstellung	22
1.2.2 Didaktisch-inhaltliche Anforderungen	22
1.2.2.1 Kompetenzorientiertes Lernen und Lehren als unterrichtspraktische Realisierung fachdidaktisch kanonisierter Ziele und Prinzipien	23
1.2.2.2 Didaktische Zukunftsfähigkeit: Globales Lernen als Verbindung von Problemorientierung, Schülerorientierung und Multiperspektivität	28
1.2.2.3 Fächerübergreifendes Lernen	35
1.2.3 Didaktisch-methodische Anforderungen	39
1.2.3.1 Förderung durch innere Differenzierung und Individualisierung	39
1.2.3.2 Selbstständiges Lernen	45
1.2.3.3 Methodenorientiertes Lernen in kooperativen Lernformen	50
1.2.3.4 Mediengestütztes Lernen	54
1.2.3.5 Dauerhafter Kompetenz- und Wissenserwerb durch intelligentes, praxisbezogenes Üben und Festigen	56
1.2.3.6 Förder- und Leistungsdiagnostik sowie transparente Beurteilung	60
1.2.3.7 Öffnung und Flexibilisierung des Unterrichts	65
<b>1.3 Zwischenfazit:</b>	
<b>Der Gesamtzusammenhang der zehn Anforderungen an einen         dauerhaft wirksamen Oberstufenunterricht und der daraus         resultierenden Untersuchungsfragen zur Analyse der         Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i></b>	<b>68</b>

2	Grundlegung der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i> am Beispiel des Themenbereichs <i>Globalisierung / Internationale Beziehungen</i>	73
2.1	Didaktische Konzeption der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i>	74
2.1.1	Zur didaktisch-inhaltlichen Strukturierung einer gesamten <i>Lernlandschaft</i>	77
2.1.1.1	Grundlagen der Unterrichtsform	77
2.1.1.1.1	Strukturmerkmale einer Lernlandschaft, Begriffsdefinition	77
2.1.1.1.2	Prozessmodell des Lehrens und Lernens in einer Lernlandschaft	82
2.1.1.1.3	Praxisbeispiel: Gestaltung gemeinsamer und differenzierter Lernwege in der Lernlandschaft Globalisierung	93
2.1.1.1.4	Lerntheoretische Einordnung der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i> : Gemäßigter, <i>wissensbasierter</i> Konstruktivismus und <i>reflexiver</i> Kognitivismus einer komplexen Lernumgebung	96
2.1.1.1.5	Exkurs: Allgemeine Gestaltungsmöglichkeiten und Gütemerkmale von Lernaufgaben	107
2.1.1.2	Fachdidaktische Aspekte der Lernlandschaft <i>Globalisierung</i>	113
2.1.1.2.1	Problemorientierung – <i>globale Herausforderungen</i> als zentrale Themen und Perspektiven des Lehrens und Lernens	113
2.1.1.2.1.1	Ökonomische Globalisierung – ökonomische Probleme und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften	120
2.1.1.2.1.2	Globalisierung der Politik – Themen und Problemstellungen der Politikwissenschaft	127
2.1.1.2.1.3	Gesellschaftliche und kulturelle Globalisierungsprozesse – soziologische Themen und Kontroversen	131
2.1.1.2.1.4	Ökologische Globalisierungsprozesse	135
2.1.1.2.1.5	Wandel durch Globalisierung – ausgewählte historiographische Aspekte	138
2.1.1.2.2	Lerninseln einer problemorientierten Lernlandschaft und Basiskonzepte politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts – ein Vorschlag zur Schaffung inhaltlicher Transparenz für Lehrende und Lernende	142
2.1.1.2.3	Interdisziplinäres und fächerübergreifendes Lernen – <i>Perspektiverweiterung, Perspektivenverschränkung</i> und <i>Perspektivenreflexion</i> beim Lernen in der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i>	149
2.1.1.3	Zwischenreflexion I: <i>Problemorientiertes Lernen und Lehren in einer geöffneten Lernumgebung – Jenseits lehrerzentrierter Linearität, doch mit transparenten Lernzielen und dialogisch vereinbarten Lernwegen für einzelne Lernende und die gesamte Lerngruppe</i>	154
2.1.2	Zur didaktisch-methodischen Struktur einzelner <i>Lerninseln</i>	158
2.1.2.1	Konstituenten, Strukturmerkmale und Definition von Lerninseln	158
2.1.2.2	Didaktische Funktionen und Strategien der Themenwahl und -reduktion	163
2.1.2.3	Kompetenz- und Wissenserwerb	165
2.1.2.4	Sozialformen und Methoden/Arbeitstechniken	168
2.1.2.5	Medien, Lernmaterial und Aufgabenstellung	171

2.1.2.6 Vertiefungen und Optionen für ein selbstständiges Weiterlernen	173
2.1.2.7 Zwischenreflexion 2: <i>Lerninseln – Komplexe Lernaufgaben als Ausgangsbasis für         selbstständig-exploratives Anschlusslernen</i>	177
2.2 Unterrichtsgestalterische Aspekte des Lernens und Lehrens in <i>Lernlandschaften</i>	179
2.2.1 Möglichkeiten der inneren Differenzierung und Individualisierung	179
2.2.1.1 Innere Differenzierung des Lernens in einzelnen Lerninseln	181
2.2.1.2 Innere Differenzierung des Lernens in einer gesamten Lernlandschaft	186
2.2.2 Möglichkeiten und Ausprägungen selbstständigen Lernens	194
2.2.3 Zur Integration methodenorientierten Lernens in kooperativen Sozialformen in den Gesamtlernprozess	204
2.2.4 Möglichkeiten und Voraussetzungen mediengestützten Lernens	209
2.2.5 Möglichkeiten intelligenten, praxisbezogenen Übens und Festigens	217
2.2.5.1 Üben und Festigen im Kontext: Exkurs zur Schließung von Unterricht	217
2.2.5.2 Konsequenzen für eine dauerhaft wirksame Praxis des Übens und Festigens	222
2.2.5.3 Möglichkeiten wissensbezogenen Übens und Festigens	225
2.2.5.4 Möglichkeiten methodenbezogenen Übens und Festigens	236
2.2.6 Strategien der Förder- und Leistungsdiagnostik sowie transparenter Beurteilung	239
2.2.6.1 Zur Integration von Diagnose- und Förderansätzen in ausgewählte Lern- und Anforderungssituationen der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i>	243
2.2.6.2 Aufgabenformate für Leistungssituationen	263
2.2.7 Öffnung und Flexibilisierung des Unterrichts	267
2.3 Lehr- und Lernkompetenzen als Voraussetzungen gelingenden Lehrens und Lernens in der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i>	270
2.3.1 Anforderungen an Lehrende – Lehrkompetenzen	271
2.3.2 Anforderungen an Lernende – Lernkompetenzen	280
3 Evaluation der Unterrichtsform <i>Lernlandschaft</i> in der Lehrerweiterbildung	285
3.1 Phasenübergreifende Veranstaltungen der Lehrerweiterbildung	285
3.2 Evaluationsdesign: Teilnehmerbefragung mittels Fragebogen	287
3.3 Darstellung und Analyse der Evaluationsergebnisse auf Itemebene, konzeptionelle und unterrichtsgestalterische Konsequenzen	289
3.4 Empfehlungen zur Entwicklung und Implementation von Lernlandschaften auf der Ebene der Fachkonferenzarbeit	299

4 Fazit:	
<b>Möglichkeiten und Voraussetzungen der Unterrichtsform     <i>Lernlandschaft</i> zur Realisierung professioneller Lehr/     Lernprozesse im politisch-sozialwissenschaftlichen Unterricht     der Sekundarstufe II</b>	303
5 Ausblick:	
<i>Aufbruch zu einer neuen Unterrichtskultur     auch angesichts wenig flexibler Rahmenbedingungen und     anspruchsvoller Lehr- und Lernkompetenzen?</i>	319
6 Anhang	
6.1 Kurzübersicht zu den Lerninseln der Lernlandschaft <i>Globalisierung</i>	321
6.2 Diaktische Karten der Lerninseln	324
7 Literaturverzeichnis	343